

Europäischer SRI Transparenz Kodex

Der Europäische Transparenz Kodex gilt für Nachhaltigkeitsfonds, die in Europa zum Vertrieb zugelassen sind und deckt zahlreiche Asset-Klassen ab, etwa Aktien und Anleihen. Alle Informationen zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und für Deutschland, Österreich und die Schweiz unter www.forum-ng.org. Den Kodex ergänzt ein Begleitdokument, das Fondsmanager beim Ausfüllen des Transparenz Kodex unterstützt. Die aktuelle Fassung des Kodex wurde vom Eurosif-Vorstand am **19. Februar 2018** genehmigt.

Neuerungen

Im Jahr 2017 wurde der Kodex überarbeitet, um aktuelle Entwicklungen auf dem Europäischen Markt für Nachhaltige Geldanlagen besser widerzuspiegeln. Der Transparenz Kodex wurde von einer Arbeitsgruppe nach den neuesten Entwicklungen der Branche auf europäischer und internationaler Ebene aktualisiert.

Unterzeichner des Kodex berücksichtigen nun Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD), des Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und des Abschlussberichts der High-Level Group of Experts on Sustainable Finance (HLEG). Fragen in direkter Anlehnung an zuvor genannte Gesetze und Empfehlungen werden im Kodex durch Fußnoten markiert.

Der Kodex basiert auf zwei grundlegenden Motiven

1. Die Möglichkeit, den Nachhaltigkeitsansatz von nachhaltigen Publikumsfonds Anlegern und anderen Stakeholdern leicht verständlich und vergleichbar zur Verfügung zu stellen.
2. Proaktiv Initiativen zu stärken, die zur Entwicklung und Förderung von Nachhaltigkeitsfonds beitragen, indem ein gemeinsames Rahmenwerk für Best-Practice-Ansätze im Bereich Transparenz geschaffen wird.

Leitprinzipien

Unterzeichner des Kodex sollen offen und ehrlich sein und genaue, angemessene und aktuelle Informationen veröffentlichen, um den Stakeholdern, der breiten Öffentlichkeit und insbesondere den Anlegern zu ermöglichen, die ESG¹-Strategien eines Fonds und deren Umsetzung zu verstehen.

Die Unterzeichner des Transparenz Kodex verpflichten sich auf folgende Prinzipien:

- Die Reihenfolge und der genaue Wortlaut der Fragen soll beachtet werden.

¹ ESG steht für Umwelt, Soziales und Gute Unternehmensführung – kurz für Englisch Social, Environment, Governance.

- Antworten sollen informativ und klar formuliert sein. Grundsätzlich sollen die erforderlichen Informationen (Instrumente und Methoden) so detailliert wie möglich beschrieben werden.
- Fonds sollen die Daten in der Währung bereitstellen, die sie auch für andere Berichterstattungszwecke verwenden.
- Gründe, die eine Informationsbereitstellung verhindern, müssen erklärt werden. Die Unterzeichner sollten systematisch darlegen, ob und bis wann sie hoffen, die Fragen beantworten zu können.
- Antworten müssen mindestens jährlich aktualisiert werden und das Datum der letzten Aktualisierung tragen.
- Der ausgefüllte Transparenz Kodex und dessen Antworten müssen leicht zugänglich auf der Internetseite des Fonds, der Fondsgesellschaft oder des Fondsmanagers stehen. In jedem Fall müssen die Unterzeichner angeben, wo die vom Kodex geforderten Informationen zu finden sind.
- Die Unterzeichner sind für die Antworten verantwortlich und sollen dies auch deutlich machen.

Erklärung von Finanzdienstleister: Sparkasse Oberösterreich Kapitalanlagegesellschaft mbH

Nachhaltige Investments sind ein essentieller Bestandteil der strategischen Positionierung und Vorgehensweise von Sparkasse Oberösterreich Kapitalanlagegesellschaft mbH. Seit dem Jahr 2002 bieten wir Nachhaltige Geldanlagen an und begrüßen den Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds.

Dies ist unsere siebte Erklärung für die Einhaltung des Transparenz Kodex. Sie gilt für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis zum 30.09.2019. Unsere vollständige Erklärung zu dem Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds ist unten aufgeführt und wird ebenfalls im Jahresbericht des bzw. der entsprechenden Fonds und auf unserer Webseite veröffentlicht.

Zustimmung zum Europäischen Transparenz Kodex

Die Sparkasse OÖ KAG mbH verpflichtet sich zur Herstellung von Transparenz. Wir sind davon überzeugt, dass wir unter den bestehenden regulativen Rahmenbedingungen und unter dem Aspekt der Wettbewerbsfähigkeit so viel Transparenz wie möglich gewährleisten.

Datum 01.10.2018

Eurosif Definition verschiedener Nachhaltiger Anlagestrategien²

Nachhaltige Themenfonds: Investitionen in Themen oder Assets, die mit der Förderung von Nachhaltigkeit zusammenhängen und einen ESG-Bezug haben.

Best-in-Class: Anlagestrategie, nach der – basierend auf ESG-Kriterien – die besten Unternehmen innerhalb einer Branche, Kategorie oder Klasse ausgewählt werden.

Normbasiertes Screening: Überprüfung von Investments nach ihrer Konformität mit bestimmten internationalen Standards und Normen z. B. dem Global Compact, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen oder den ILO-Kernarbeitsnormen.

Ausschlüsse: Dieser Ansatz schließt systematisch bestimmte Investments oder Investmentklassen wie Unternehmen, Branchen oder Länder vom Investment-Universum aus, wenn diese gegen spezifische Kriterien verstoßen.

ESG-Integration: Explizite Einbeziehung von ESG-Kriterien bzw. -Risiken in die traditionelle Finanzanalyse.

Engagement und Stimmrechtsausübung: Langfristig angelegter Dialog mit Unternehmen und die Ausübung von Aktionärsrechten auf Hauptversammlungen, um die Unternehmenspolitik bezüglich ESG-Kriterien zu beeinflussen.

Impact Investment: Investitionen in Unternehmen, Organisationen oder Fonds mit dem Ziel, neben finanziellen Erträgen auch Einfluss auf soziale und ökologische Belange auszuüben.

² Nachhaltige und verantwortliche Geldanlagen (Sustainable and Responsible Investments, SRI) sind Anlagestrategien, die ESG-Strategien und Kriterien in die Recherche, Analyse und in den Auswahlprozess des Investmentportfolios einbeziehen bzw. berücksichtigen. Es kombiniert die traditionelle Finanzanalyse und das Engagement/Aktivitäten mit einer Bewertung von ESG-Faktoren. Ziel ist es langfristige Renditen für Investoren zu sichern und einen gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen, indem Unternehmen nachhaltiger handeln. Ref. Eurosif 2016

FNG-Definition: Nachhaltige Geldanlagen ist die allgemeine Bezeichnung für nachhaltiges, verantwortliches, ethisches, soziales, ökologisches Investment und alle anderen Anlageprozesse, die in ihre Finanzanalyse den Einfluss von ESG (Umwelt, Soziales und Governance)-Kriterien einbeziehen. Es beinhaltet auch eine explizite schriftlich formulierte Anlagepolitik zur Nutzung von ESG-Kriterien.

Inhalt des Transparenz Kodex – oder Kodex-Kategorien

1. Liste der vom Kodex erfassten Fonds
2. Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft
3. Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird
4. Der Investment-Prozess
5. ESG Kontrolle
6. Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung

1. Liste der vom Kodex erfassten Fonds

Name des/der Fonds: s EthikMix

die Kern-Anlagestrategie (bitte wählen Sie maximal 2 Strategien aus)	Asset-Klassen	Ausschlüsse, Standards und Normen	Fonds-kapital zum 31. Dez.	Weitere Siegel	Links zu relevanten Dokumenten
<input checked="" type="checkbox"/> Best-in-Class <input type="checkbox"/> Engagement & Stimmrechtsausübung <input type="checkbox"/> ESG Integration <input checked="" type="checkbox"/> Ausschlüsse <input type="checkbox"/> Impact Investment <input type="checkbox"/> Normbasiertes Screening <ul style="list-style-type: none"> ○ führt zu Ausschlüssen ○ Führt zu Risikomanagementanalysen/Engagement <input type="checkbox"/> Nachhaltige Themenfonds	Passiv gemanagt <input type="checkbox"/> Passives Investieren – Haupt-Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking <input type="checkbox"/> Passives Investieren – ESG/SRI Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking Aktiv gemanagt <input type="checkbox"/> Aktien im Eurowährungsgebiet <input type="checkbox"/> Aktien in einem EU Land <input type="checkbox"/> Aktien international <input type="checkbox"/> Anleihen und andere Schuldverschreibungen in Euro <input checked="" type="checkbox"/> Internationale Anleihen und andere Schuldverschreibungen <input checked="" type="checkbox"/> Geldmarkt/ Bank-einlagen <input checked="" type="checkbox"/> Geldmarkt/ Bank-einlagen (kurzfristig) <input type="checkbox"/> strukturierte Fonds	<input checked="" type="checkbox"/> Kontroverse Waffen <input type="checkbox"/> Alkohol <input checked="" type="checkbox"/> Tabak <input checked="" type="checkbox"/> Waffen <input checked="" type="checkbox"/> Kernkraft <input checked="" type="checkbox"/> Menschenrechtsverletzungen <input checked="" type="checkbox"/> Arbeitsrechtsverletzungen <input checked="" type="checkbox"/> Glücksspiel <input checked="" type="checkbox"/> Pornografie <input checked="" type="checkbox"/> Tierversuche <input type="checkbox"/> Konfliktmineralien <input checked="" type="checkbox"/> Biodiversität <input type="checkbox"/> Abholzung <input checked="" type="checkbox"/> Kohle <input checked="" type="checkbox"/> Gentechnik <input checked="" type="checkbox"/> Weitere Ausschlüsse (bitte angeben) <input type="checkbox"/> Global Compact <input type="checkbox"/> OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen <input type="checkbox"/> ILO-Kernarbeitsnormen <input type="checkbox"/> Weitere Normen (bitte angeben)	EUR 18,2 Mio per 31.12.17	<input type="checkbox"/> Französisches SRI Label <input type="checkbox"/> Französisches TEEC Label <input type="checkbox"/> Französisches CIES Label <input type="checkbox"/> Luxflag Label <input type="checkbox"/> FNG Siegel <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Österreichisches Umweltzeichen <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben)	Siehe unterhalb der Tabelle

Links zu relevanten Dokumenten:

- Monatliches Factsheet: <http://www.sparkasse-ooe.at/sfonds/pdf/monatsheft/068116.pdf>
- KID: http://www.sparkasse-ooe.at/sfonds/pdf/KID/KID_sEthikAktien%20220818.pdf
- Prospekt: <http://www.sparkasse-ooe.at/sfonds/pdf/prospekt/ethikaktien%20150218.pdf>
- Rechenschaftsbericht: <http://www.sparkasse-ooe.at/sfonds/pdf/rb/2018/ea18.pdf>
- Ausschlusskriterien: <http://www.sparkasse-ooe.at/sfonds/pdf/AusschlusskriterienL012017-1.pdf> & <http://www.sparkasse-ooe.at/sfonds/pdf/AusschlusskriterienL012017-1.pdf>
- Charakteristika Fondspositionen: <http://www.sparkasse-ooe.at/sfonds/pdf/Charakteristika%20Unternehmen%20Staaten%20Jänner%202018.pdf>

2. Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft

2.1. Wie lautet der Name der Fondsgesellschaft, welche den/die Fonds verwaltet, für den/die dieser Kodex gilt?

Sparkasse Oberösterreich Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.
Promenade 11-13
A – 4020 Linz

Ansprechpartner:
Stefan Gerstmayr
+43 50 100 46142 (stefan.gerstmayr@sparkasse-ooe.at)
www.s-fonds.at

2.2. Was ist der Track-Record und welche Prinzipien verfolgt die Fondsgesellschaft bei der Integration von SRI in den Anlageprozess?

ESG-Kriterien kommen in unseren Fonds s EthikAktien, s EthikBond und in unserem jüngsten Fonds s EthikMix zur Anwendung. Als Teil der Allgemeinen Sparkasse OÖ Bankaktiengesellschaft orientiert sich die Sparkasse OÖ KAG mbH gleichermaßen an den CSR-Wertevorstellungen der Gruppe. Bereits in den Gründungsstatuten der Sparkasse Oberösterreich von 1849 wurde auf den sozialen Auftrag des Geldinstitutes großen Wert gelegt. Diesem Gründungsauftrag vor 169 Jahren, der neben der Wirtschaftlichkeit des Geldinstitutes auch eine starke soziale Komponente aufzeigt, ist die Sparkasse OÖ bis heute treu geblieben. Die Verbindung zwischen sozialem Handeln einerseits und wirtschaftlichem Arbeiten des Institutes andererseits, bedeutet für die Sparkasse aber mehr als soziale Anliegen in Oberösterreich zu fordern oder tatkräftig zu unterstützen. Unternehmerisches gesellschaftliches Engagement ist zu einem wichtigen Teil unserer Unternehmensstrategie geworden und fördert daher auch langfristig den Erfolg der Sparkasse Oberösterreich. Unternehmerisches Handeln und gesellschaftliche Verantwortung stehen daher keinesfalls im Widerspruch.

2.3. Wie hat das Unternehmen seinen nachhaltigen Anlageprozess festgelegt und formalisiert?

Das Nachhaltigkeitsverständnis der Sparkasse OÖ KAG mbH orientiert sich an folgenden Eckpunkten (nach ISS-oekom):

Schutz der menschlichen Würde und Unversehrtheit, Gewährleistung der Grundversorgung und individueller Entwicklung, Teilnahme an politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entscheidungsprozessen, Respekt und Erhalt der biologischen Vielfalt, Schutz der natürlichen Umwelt, effiziente und nachhaltige Nutzung von Rohstoffen, Vermeidung von Risiken beim Einsatz neuer Technologien, faire Weltwirtschaftsordnung. Im Herbst 2001 haben wir begonnen, uns mit dem Thema ethisch-soziales Investment zu beschäftigen. Nach eingehenden Gesprächen wurde eine international anerkannte Agentur – „ISS-oekom“ – mit der Beratung beauftragt. ISS-oekom mit Sitz in München hat sich als internationale Rating-Agentur seit 1994 auf die Bewertung von Unternehmen nach ökologischen und sozial-ethischen Kriterien spezialisiert.

Seit 2002 sind wir im Marktsegment für ethisches Investment eine feste Größe auf dem heimischen Fondsmarkt und haben – als eine der ersten Fondsgesellschaften in Österreich – zwei Ethikfonds aufgelegt.

Die größte Herausforderung im Zusammenhang mit ethischen Investments ist die Glaubwürdigkeit und Ernsthaftigkeit der Selektion. Es war uns ein Anliegen, einen nachvollziehbaren Auswahlprozess zu gewährleisten. Eine wesentliche Richtlinie unserer Auswahl ist der „Frankfurt-Hohenheimer Leitfaden“, der unter Leitung von Professor Johannes Hoffmann (Professor für Moraltheologie und Sozialethik an der Goethe-Universität in Frankfurt) erarbeitet und 1997 erstmals veröffentlicht wurde. Dieser Leitfaden ist Basis für das Rating in unseren Fonds. So wird beispielweise beobachtet, inwieweit Unternehmen ihre ökologische Verantwortung wahrnehmen. Ferner, inwieweit ein Unternehmen seine Verantwortung gegenüber den Mitarbeitern und Lieferanten beachtet. Schließlich wird geprüft, inwieweit ein Unternehmen seiner Verantwortung gegenüber der eigenen Gesellschaft und anderen Kulturen gegenüber nachkommt (z. B. multinationale Konzerne). Für unsere Fonds werden nicht nur Unternehmen, sondern auch Länder bewertet. Dies ist insbesondere von Bedeutung, da die Sparkasse Oberösterreich Kapitalanlagegesellschaft mbH auch einen internationalen Anleihefonds „s EthikBond“ sowie einen internationalen Aktienfonds „s EthikAktien“ anbietet.

s EthikBond: <http://www.s-fonds.at/n267192/i279121.html>

s EthikAktien: <http://www.s-fonds.at/n267192/i2298858.html>

Die Sparkasse OÖ KAG mbH ist Mitglied beim Forum Nachhaltige Geldanlagen.
(<http://www.forum-ng.org>).

Allen unseren Ethikfonds wurde das Österreichische Umweltzeichen vom Österreichischen Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft und dem Verein für Konsumenteninformation (VKI) verliehen.

(<http://www.umweltzeichen.at/cms/de/produkte/nachhaltige-finanzprodukte/content.html>)

2.4. Wie werden ESG-Risiken und ESG-Chancen – auch im Zusammenhang mit dem Klimawandel – vom Unternehmen verstanden/berücksichtigt?³

Seit 2017 finden auch Aspekte der Wertschöpfungskette der fossilen Brennstoffe Kohle, Erdöl und Erdgas in der Fondsgestionierung unserer Ethikmandate Berücksichtigung. Unterschieden werden die Förderung und die Verwendung/Aufbereitung von Kohle, Erdöl und Erdgas sowie bestimmte Kerndienstleistungen und weitere wesentliche Geschäftsaktivitäten, die einen klaren und direkten Bezug zur fossilen Wertschöpfungskette aufweisen. Als Verwender/Aufbereiter gelten insbesondere Betreiber von Kraftwerken, die Kohle, Erdgas oder Erdöl verfeuern, sowie Betreiber von Raffinerien. Zu den Kerndienstleistungen und weiteren wesentlichen Geschäftsaktivitäten zählen z.B. die Herstellung von Schlüsselkomponenten für Anlagen zur Förderung und Verwendung fossiler Brennstoffe, die Durchführung von Fördertätigkeiten durch Fremdfirmen sowie spezifische Transportdienstleistungen. Sogenannte "Dual Use"-Produkte und -Dienstleistungen, die nicht speziell für die Wertschöpfungskette dieser fossilen Brennstoffe entwickelt oder angepasst wurden, werden grundsätzlich nicht berücksichtigt. Darüber hinaus wird die Anwendung des Hochvolumen-Fracking-Verfahrens sowie die Förderung von Ölsanden erfasst.

In diesem Zusammenhang wurden unsere Nachhaltigkeitsfonds um das Ausschlusskriterium fossile Brennstoffe erweitert: Unternehmen, die in der Förderung von Kohle oder Ölsande bzw. im Geschäftsfeld Hochvolumen-Fracking einen Umsatz von in Summe >5 % haben werden ausgeschlossen.

³ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie und den TCFD Empfehlungen (Abschnitt Risiken und Chancen)

2.5. Wie viele Mitarbeiter innerhalb der Fondsgesellschaft sind in den Nachhaltigen Investment Prozess involviert?

Innerhalb der Fondsgesellschaft sind bis zu 6 Mitarbeiter in unterschiedlichen Aufgabenbereichen mit dem Thema Nachhaltige Investments involviert. Dies betrifft verschiedene Themenbereiche wie Management, Analyse, Reporting und Vertrieb.

2.6. In welchen RI-Initiativen ist die Fondsgesellschaft beteiligt?

Allgemeine Initiativen	Umwelt- und Klimainitiativen	Soziale Initiativen	Governance Initiativen
<input type="checkbox"/> ECCR – Ecumenical Council for Corporate Responsibility <input type="checkbox"/> EFAMA RI WG <input type="checkbox"/> High-Level Expert Group on Sustainable Finance der Europäischen Kommission <input type="checkbox"/> ICCR – Interfaith Center on Corporate Responsibility <input type="checkbox"/> National Asset Manager Association (RI Group) <input type="checkbox"/> PRI - Principles For Responsible Investment <input checked="" type="checkbox"/> SIFs - Sustainable Investment Forum <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben) : FNG Österreich	<input type="checkbox"/> CDP – Carbon Disclosure Project (please specify carbon, forest, water etc.) <input type="checkbox"/> Climate Bond Initiative <input type="checkbox"/> Green Bond Principles <input type="checkbox"/> IIGCC – Institutional Investors Group on Climate Change <input type="checkbox"/> Montreal Carbon pledge <input type="checkbox"/> Paris Pledge for Action <input type="checkbox"/> Portfolio Decarbonization Coalition <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben)	<input type="checkbox"/> Access to Medicine Foundation <input type="checkbox"/> Access to Nutrition Foundation <input type="checkbox"/> Accord on Fire and Building Safety in Bangladesh <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben)	<input type="checkbox"/> ICGN – International Corporate Governance Network <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben)

2.7. Wie hoch ist die Gesamtsumme der nachhaltig und verantwortlich verwalteten Vermögenswerte (AuM)?

Aktuell verwaltet die Sparkasse OÖ KAG mbH drei Publikums-Fonds (s EthikAktien, s EthikBond und s EthikMix) mit einem Gesamtvolumen von rund EUR 93 Mio. Die Auswahl der Titel für das Anlageuniversum wird durch unseren Partner ISS-oekom durchgeführt. Für die Titelselektion im Fonds sind jeweils zwei Fondsmanager im Renten- als auch im Aktienbereich zuständig.

- S EthikAktien: <http://www.s-fonds.at/n267192/i279113.html>
- s EthikBond: <http://www.s-fonds.at/n267192/i279121.html>
- s EthikMix: <http://www.s-fonds.at/n267192/i2298858.html>

3. Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird

3.1. Was versucht /versuchen diese/r Fonds durch die Berücksichtigung von ESG-Strategien und Kriterien zu erreichen?

Die nachhaltige Geldanlage erfolgt nach dem Corporate Responsibility Ansatz. Dieser basiert auf der weltweit umfassendsten Kriteriensammlung zur ethischen Bewertung von Unternehmen – dem Frankfurt Hohenheimer Leitfaden – und analysiert Unternehmen nach Kulturverträglichkeit, Sozialverträglichkeit und Naturverträglichkeit. Wir sind der Überzeugung, dass sich durch Investments in Unternehmen mit ESG-konformen Unternehmenszielen für den Anleger fundamentale, unternehmensspezifische Risiken reduzieren lassen – beispielsweise in der Form von vermiedenen behördlichen Auflagen oder möglichen Strafzahlungen.

3.2. Welche internen und externen Ressourcen werden genutzt, um das ESG-Research durchzuführen?

Wir arbeiten im Bereich des Nachhaltigkeits-Research mit dem Unternehmen ISS-oekom (<http://www.oekom-research.com>) zusammen und zwar aus folgenden Gründen:

- Qualitativ hochwertiges Research
- Regelmäßiges Monitoring und zeitnahe Updates
- Erfahrung und Professionalität der Analysten
- Unabhängigkeit der Agentur und damit des Research

Die Analysten der ISS-oekom untersuchen und bewerten Unternehmen und Länder laufend nach einer Vielzahl von ökologischen, sozialen und kulturellen Kriterien. Der Research-Prozess bezieht die zu bewertenden Unternehmen durch intensiven Dialog und mehrere Feedbackschleifen aktiv in die Analyse mit ein und berücksichtigt darüber hinaus auch eine Vielzahl externer Informationsquellen, wie z.B. Nichtregierungsorganisationen, wissenschaftliche Institute sowie zahlreiche internationale Medien. Das Nachhaltigkeits-Research von ISS-oekom unterliegt strengen Qualitätsansprüchen und gilt als eines der besten weltweit.

Für die Titelselektion in unseren Ethikmandaten sind jeweils zwei Fondsmanager im Renten- als auch im Aktienbereich zuständig.

3.3. Welche Prinzipien und ESG-Strategien und Kriterien werden angewendet?

Ein systematischer und ausführlicher Dialog mit verschiedensten Stakeholdern (Gewerkschaften, Verbraucher- und Umweltverbänden, Menschenrechtsorganisationen etc.) ist integraler Bestandteil des Research-Prozesses der ISS-oekom. Hier arbeiten die Analysten von ISS-oekom mit einem weltweiten Netzwerk von Experten zusammen.

Der Dialog mit den bewerteten Unternehmen spielt eine zentrale Rolle. Die Unternehmen haben höchstmögliche Transparenz über die Bewertungskriterien und Gewichtungen und die Möglichkeit ausführliches Feedback auf das Rating zu geben.

Ausschlusskriterien Unternehmen:

Ethisch kontroverse Geschäftspraktiken

- Arbeitsrechtsverstöße Unternehmen und Zulieferer:
Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit, Zwangsarbeit,
Kinderarbeit, Diskriminierung, sonstige Bereiche
- Menschenrechtsverletzungen Unternehmen und Zulieferer

Ethisch kontroverse Geschäftsfelder

- Atomenergie Produzenten: Atomenergie/ > 0,00% Umsatz
Kernkomponenten von Atomkraftwerken
≥ 5,00% Umsatz
- Embryonenforschung Spezialisierte Unternehmen
- Glücksspiel besonders kontroverse Formen/ > 0,00% Umsatz
- Grüne Gentechnik Produzenten: ≥ 5,00% Umsatz
- Pornographie Produzenten: > 0,00% Umsatz
Händler: ≥ 10,00% Umsatz
- Rüstung Produzenten:
Waffen(-systeme)/ ≥ 5,00% Umsatz
geachtete Waffen/ > 0,00% Umsatz
sonstige Rüstungsgüter/ ≥ 5,00% Umsatz
Händler:
Waffen(-systeme)/ ≥ 5,00% Umsatz
geachtete Waffen/ > 0,00% Umsatz
sonstige Rüstungsgüter/ ≥ 5,00% Umsatz
- Tabak Produzenten:
Endprodukte/ > 0,00% Umsatz
Bestandteile u. Zubehör/ > 0,00% Umsatz
- Tierversuche Gesetzlich nicht vorgeschriebene Tests
- Fossile Brennstoffe Kohle: Förderer/ > 5,00% Umsatz
Hochvolumen-Fracking / > 5,00% Umsatz
Ölsande / > 5,00% Umsatz

Positivkriterien Unternehmen (Best in Class-Ansatz)

Investition nur in Titel mit einem Investment Grade im Corporate Responsibility Rating von ISS-oekom. Im Rahmen dieses Research werden die Unternehmen einer detaillierten und umfassenden Analyse auf der Basis von ca. 100 ökologischen, sozialen und kulturellen Kriterien, die im Hinblick auf die branchenspezifische Relevanz optimiert werden, unterzogen.

Informationen zu den verwendeten Kriterien siehe auch www.oekom-research.com

Ausschlusskriterien Länder:

- Anwendung der Todesstrafe
- Atomenergie: Anteil Atomenergie mehr als 10% exkl. Staaten mit Ausstiegsbeschluss
- Atomwaffen
- Autoritäre Regime

- Diskriminierung
- Einschränkung der Presse- und Meinungsfreiheit
- Einschränkung der Vereinigungsfreiheit
- Geldwasche
- Kinderarbeit
- Klimaschutz: Nicht-Ratifizierung des Kyoto-Protokolls bzw. Unzureichende Klimaschutzleistungen
- Rüstungsbudget ab 3% des BIP
- Schwere Korruption
- Schwere Menschenrechtsverstöße

Positivkriterien Länder (Best in Class-Ansatz)

Investition nur in Titel mit einem Investment Grade im Country Rating von ISS-oekom. Hier werden ebenfalls über 100 einzelne Indikatoren aus dem ökologischen und sozialen Bereich analysiert und einer Bewertung unterzogen (www.oekom-research.com).

3.4. Welche Prinzipien und Kriterien werden in Bezug auf den Klimawandel für den/die Fonds berücksichtigt?⁴

Folgenden branchenübergreifenden Kriterien fließen in die ISS-oekom Unternehmensbewertung ein:

- ✓ Reduktionsziele und Aktionspläne bzgl. der unternehmerischen Treibhausgasemissionen
- ✓ Unternehmensposition zum Klimawandel
- ✓ Offenlegung der Klimawandelrisiken und der unternehmerischen Mitigationsstrategie
- ✓ Treibhausgasemissionen

Seit 2017 finden auch Aspekte der Wertschöpfungskette der fossilen Brennstoffe Kohle, Erdöl und Erdgas in der Fondsgestionierung unserer Ethikmandate Berücksichtigung. Unterschieden werden die Förderung und die Verwendung/Aufbereitung von Kohle, Erdöl und Erdgas sowie bestimmte Kerndienstleistungen und weitere wesentliche Geschäftsaktivitäten, die einen klaren und direkten Bezug zur fossilen Wertschöpfungskette aufweisen. Als Verwender/Aufbereiter gelten insbesondere Betreiber von Kraftwerken, die Kohle, Erdgas oder Erdöl verfeuern, sowie Betreiber von Raffinerien. Zu den Kerndienstleistungen und weiteren wesentlichen Geschäftsaktivitäten zählen z.B. die Herstellung von Schlüsselkomponenten für Anlagen zur Förderung und Verwendung fossiler Brennstoffe, die Durchführung von Fördertätigkeiten durch Fremdfirmen sowie spezifische Transportdienstleistungen. Sogenannte "Dual Use"-Produkte und -Dienstleistungen, die nicht speziell für die Wertschöpfungskette dieser fossilen Brennstoffe entwickelt oder angepasst wurden, werden grundsätzlich nicht berücksichtigt. Darüber hinaus wird die Anwendung des Hochvolumen-Fracking-Verfahrens sowie die Förderung von Ölsanden erfasst.

In diesem Zusammenhang wurden unsere Nachhaltigkeitsfonds um das Ausschlusskriterium fossile Brennstoffe erweitert: Unternehmen, die in der Förderung von Kohle oder Ölsande bzw. im Geschäftsfeld Hochvolumen-Fracking einen Umsatz von in Summe >5 % haben, werden ausgeschlossen.

⁴ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie, siehe Paragraph 3 und 4 des Artikels D.533-16-11, Kapitel III Französisches Gesetzbuch (French Legal Code):
<https://www.legifrance.gouv.fr/affichCodeArticle.do?cidTexte=LEGITEXT000006072026&idArticle=LEGIARTI000031793697>

3.5. Wie sieht Ihre ESG-Analyse und Evaluierungs-Methodik aus (wie ist das Investmentuniversum aufgebaut, wie das Rating-System etc.)?

Untersuchungsbereiche

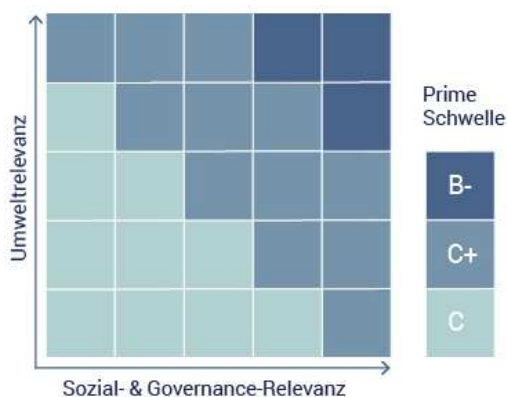
Das oekom Corporate Rating bewertet die Verantwortung des Unternehmens gegenüber:

- den von den Unternehmensaktivitäten betroffenen Menschen (Sozialverträglichkeit)
- der natürlichen Umwelt (Umweltverträglichkeit)

Um die vielfältigen ökologischen und sozialen Herausforderungen hinsichtlich der Aktivitäten von Unternehmen umfassend analysieren zu können, hat ISS-oekom einen Pool von derzeit etwa 700 Indikatoren entwickelt. Zur zielgerichteten Bewertung der unternehmensindividuellen Problemstellungen werden aus diesem Pool pro Unternehmen durchschnittlich 100 Indikatoren branchenspezifisch ausgewählt.

Nachhaltigkeitsmatrix

Die sozialen und ökologischen Auswirkungen verschiedener Branchen sind unterschiedlich hoch. Aus diesem Grund wird jede untersuchte Branche entsprechend ihrer jeweiligen Relevanz in einer Nachhaltigkeitsmatrix eingeordnet.



Entsprechend dieser Klassifizierung werden die beiden Teilbewertungen des Corporate Ratings, also das Social und das Environmental Rating, gewichtet.

	Gewichtung Sozial- & Governance-Teil	Gewichtung Umwelt-Teil
Automobile	40%	60%
Textiles	50%	50%
Retail	60%	40%

Bewertung

Die Bewertung erfolgt auf einer zwölfstufigen Skala von A+ bis D-:

- A+: Das Unternehmen zeigt außergewöhnliche Leistungen.
- D-: Das Unternehmen zeigt schwache Leistungen.

oekom Prime Status

Die Unternehmen, die im Rahmen des oekom Corporate Ratings zu den führenden Unternehmen ihrer Branche zählen und die branchenspezifischen Mindestanforderungen erfüllen, werden von ISS-oekom mit dem oekom Prime Status ausgezeichnet.

Quelle: <http://www.oekom-research.com/index.php?content=methodik>

Details zur genauen Anwendung der Ausschlusskriterien finden sie auf unserer Homepage:

Länder: <http://www.sparkasse-ooe.at/sfonds/pdf/AusschlusskriterienL012017-1.pdf>

Unternehmen: <http://www.sparkasse-ooe.at/sfonds/pdf/AusschlusskriterienU012017.pdf>

3.6. Wie häufig wird die ESG-Bewertung der Emittenten überprüft? Wie werden Kontroversen gemanagt?

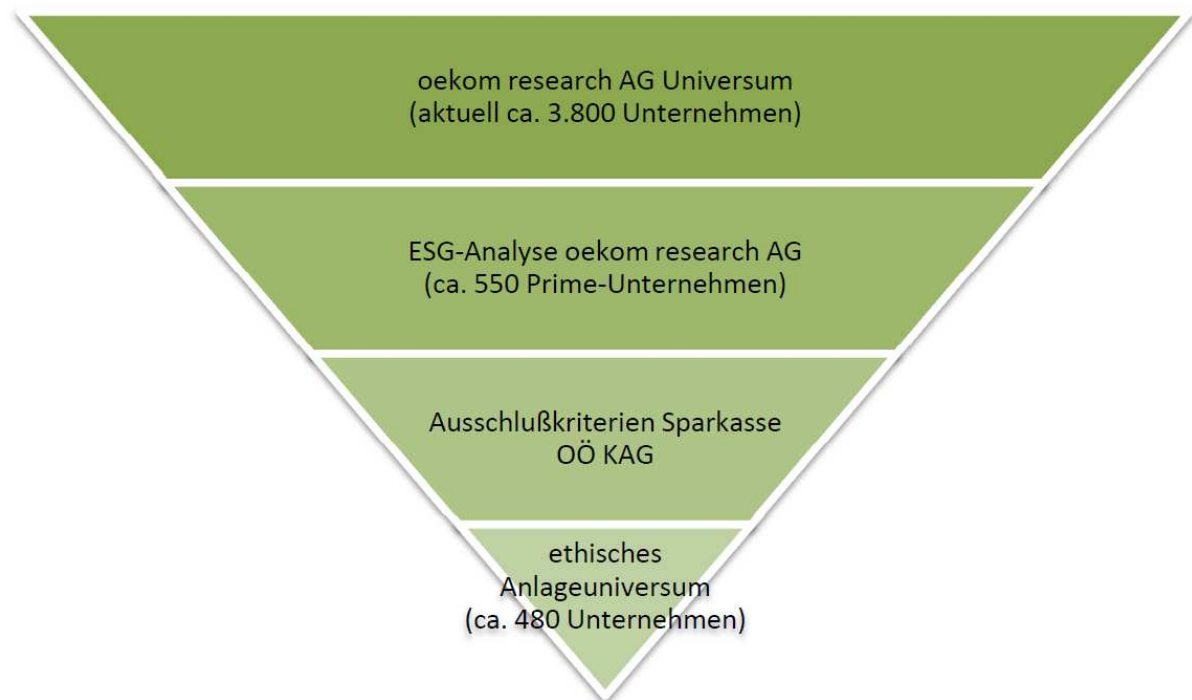
Das Research-Verfahren der ISS-oekom wird laufend überprüft und kontinuierlich weiterentwickelt. Ein multidisziplinär besetztes Analysten-Team arbeitet mit einem der umfassendsten Kriterienkataloge und wird von einem unabhängigen Beirat und einem weltweiten Netzwerk von Umwelt- und Sozialexperten unterstützt. Ein eigens entworfener Qualitätsstandard sorgt für gleichbleibend hohe Validität und Reliabilität der Analysen. Eine zentrale Funktion kommt dem externen Rating Komitee zu, welches regelmäßig die branchenspezifische Kriteriologie sowie die Rating-Ergebnisse auf Plausibilität prüft. Um verschiedene Perspektiven einfließen zu lassen, wird bei der Besetzung des Gremiums bewusst auf eine Balance zwischen Wissenschaft und unternehmerischer Praxis geachtet. Aus Gründen der Unabhängigkeit sind diese Gremien gegenüber ISS-oekom grundsätzlich nichtweisungsbefugt, sondern üben eine beratende Funktion aus. ISS-oekom gibt regelmäßige Presseerklärungen zu den Ergebnissen der Ratings heraus. Ferner können zentrale Ergebnisse des Researchs auch den monatlich erscheinenden Ausgaben des ISS-oekom Newsletters entnommen werden.

Ergeben sich bei investierten Unternehmen in unseren Ethikmandaten Kontroversen, welche keine unverzügliche Abwertung durch unseren Berater ISS-oekom auslösen, behält sich das Fondsmanagement dennoch vor diese Unternehmen nach eingehender interner Abstimmung zu veräußern.

4. Der Investment-Prozess

4.1. Wie werden ESG-Strategien und Kriterien bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?

Die Ergebnisse der Nachhaltigkeitsanalyse von ISS-oekom in Verbindung mit den Ausschlusskriterien der Sparkasse OÖ KAG mbH bilden das investierbare ethische Anlageuniversum.



4.2. Wie werden Kriterien in Bezug auf den Klimawandel bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?

ISS-oekom berücksichtigt im Zuge ihrer Einstufung gemäß dem „Best-in-Class“-Ansatz auch das Environmental Rating, welches folgende Unterpunkte umfasst:

- ✓ Umweltmanagement
- ✓ Produkte und Dienstleistungen
- ✓ Öko-Effizienz

In der Kategorie Staatsanleihen/Länder findet sich auch das Ausschlusskriterium „Klimaschutz“. Ausgeschlossen werden dabei Länder, die das Kyoto Protocol nicht ratifiziert haben oder unzureichende Klimaschutzleistungen (Klimaschutz-Index lt. German Watch) aufweisen. Weiters werden Unternehmen, die in der Förderung von Kohle oder Ölsande bzw. im Geschäftsfeld Hochvolumen-Fracking einen Umsatz von in Summe >5 % haben, ausgeschlossen.

4.3. Wie werden die Emittenten bewertet, die im Portfolio enthalten sind, für die aber keine ESG-Analyse vorliegt (ohne Investmentfonds)?

Es könne nur Unternehmen nach eingehender ESG-Analyse investiert werden.

4.4. Wurden an der ESG-Bewertung oder dem Anlageprozess in den letzten 12 Monaten Änderungen vorgenommen?

Es wurden im entsprechenden Zeitraum keine Änderungen im Anlageprozess vorgenommen.

4.5. Wurde ein Teil der/des Fonds in nicht notierte Unternehmen investiert, die starke soziale Ziele verfolgen (Impact Investing)?

Nicht zutreffend

4.6. Beteiligen sich die Fonds an Wertpapierleihgeschäften?

Nicht zutreffend

4.7. Macht der/Machen die Fonds Gebrauch von Derivaten?

Im Fonds s EthikMix werden aktuell keine Derivate eingesetzt.

4.8. Investiert der/Investieren die Fonds in Investmentfonds?

Nicht zutreffend

5. ESG-Kontrolle

5.1. Welche internen und externen Verfahren werden angewandt, die sicherstellen, dass das Portfolio die in Abschnitt 4 dieses Kodex definierten ESG-Kriterien erfüllt?⁵

Externe Verfahren:

Die ISS-oekom sieht die Erstellung qualitativ hochwertiger Produkte und Dienstleistungen als elementaren Bestandteil ihrer Geschäftstätigkeit. Voraussetzung dafür ist ein strukturierter Ansatz, Qualitätsaspekte in alle relevanten Aktivitäten und internen Abteilungen zu integrieren. Zu diesem Zweck wurde ein umfassendes Qualitätsmanagementsystem (QMS) eingeführt, mit dessen Hilfe der Nutzen für die Kunden sowie deren Zufriedenheit kontinuierlich optimiert werden sollen. In diesem Zusammenhang wird ISS-oekom regelmäßig von einer unabhängigen Institution nach dem europäischen Qualitätsstandard für Nachhaltigkeitsrating-Agenturen (ARISTA) auditiert. Darüber hinaus liefert das externe Ratingkomitee einen inhaltlichen Input zum branchenspezifischen Kriterienkatalog und führt am Ende des Ratingprozesses eine finale Plausibilitätsprüfung der Ratingergebnisse durch.

Interne Verfahren:

Eine vom Asset Management organisatorisch getrennte Einheit innerhalb der Fondsgesellschaft überprüft einmal im Quartal an Hand des Screenings der ISS-oekom die Fondsbestände. Zusätzlich ist die Depotbank angewiesen bei Kauf von Aktien bzw. Anleihen die Übereinstimmung mit der Auswahl der ISS-oekom zu überprüfen. Einmal jährlich erfolgt eine stichtagsbezogene externe Überprüfung der Bestände in Form eines Gutachtens über die Einhaltung der Kriterien der Richtlinie UZ49 für den Erhalt des „Umweltzeichens für Grüne Fonds“.

6. Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung

6.1. Wie wird die ESG-Qualität der Fonds bewertet?

Die Fondsgesellschaft (KAG) überprüft einmal im Quartal an Hand des Screenings der ISS-oekom die Fondsbestände. Zusätzlich ist die Depotbank angewiesen bei Kauf von Aktien bzw. Anleihen die Übereinstimmung mit der Auswahl der ISS-oekom zu überprüfen. Einmal jährlich erfolgt eine stichtagsbezogene externe Überprüfung in Form eines Gutachtens über die Einhaltung der Kriterien der Richtlinie UZ49 für den Erhalt des „Umweltzeichens für Grüne Fonds“. Innerhalb der ausgewählten Unternehmen und Länder entscheidet die Beurteilung der Marktlage über die Auflösung von Positionen. Unabhängig davon werden Unternehmen und Länder, die die Kriterien der ISS-oekom nicht mehr erfüllen, in einem angemessenen zeitlichen Rahmen verkauft.

Desinvestments im s EthikMix im abgelaufenen Jahr aufgrund des Ausschlusses aus unserem ethischen Investmentuniversums: Keine.

Für weitere Informationen über die Methodik siehe Punkt 3.3.

⁵ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung

Kommunikationsstrategie mit den Kunden:

Monatlich werden Produktblätter für die Fonds s EthikAktien, s EthikBond und s EthikMix erstellt, welche in allen Filialen der Sparkasse OO Bank AG erhältlich sind. Quartalsweise erscheint die Publikation „best of fonds“. Diese Informationen sind ebenfalls auf der Website www.s-fonds.at abfragbar.

Darüber hinaus werden ein Halbjahresbericht und ein Jahresbericht erstellt, welche ebenfalls in den Filialen der Allgemeinen Sparkasse OÖ Bank AG erhältlich sind bzw. auf der Homepage www.s-fonds.at abzurufen sind.

Wertpapierprospekt

<http://www.sparkasse-ooe.at/sfonds/pdf/prospekt/ethikaktien.pdf>

<http://www.sparkasse-ooe.at/sfonds/pdf/prospekt/ethikbond.pdf>

<http://www.sparkasse-ooe.at/sfonds/pdf/prospekt/ethikmix.pdf>

Jahres- und Halbjahresbericht

<http://www.sparkasse-ooe.at/sfonds/pdf/rb/2018/ea18.pdf>

<http://www.sparkasse-ooe.at/sfonds/pdf/hjb/2018/ea18.pdf>

<http://www.sparkasse-ooe.at/sfonds/pdf/rb/2018/eb18.pdf>

<http://www.sparkasse-ooe.at/sfonds/pdf/hjb/2018/eb18.pdf>

<http://www.sparkasse-ooe.at/sfonds/pdf/rb/2018/sEthikMix18.pdf>

<http://www.sparkasse-ooe.at/sfonds/pdf/hjb/2018/sEthikMix18.pdf>

Anhänge:

KIID (Key Investor Information Document) – Produktinformationsblatt

http://www.sparkasse-ooe.at/sfonds/pdf/KID/KID_sEthikAktien.pdf

http://www.sparkasse-ooe.at/sfonds/pdf/KID/KID_sEthikBond.pdf

http://www.sparkasse-ooe.at/sfonds/pdf/KID/KID_ethikmix.pdf

Fonds Factsheet

<http://www.sparkasse-ooe.at/sfonds/pdf/monatsheft/068116.pdf>

<http://www.sparkasse-ooe.at/sfonds/pdf/monatsheft/068118.pdf>

<http://www.sparkasse-ooe.at/sfonds/pdf/monatsheft/0A1XA0.pdf>

6.2. Welche Indikatoren werden für die ESG-Bewertung der Fonds herangezogen?⁶

Siehe Punkt 3.3. und 3.5.

6.3. Wie werden Anleger über das Nachhaltigkeitsmanagement des/der Fonds informiert?

Monatlich werden Produktblätter für die Fonds s EthikAktien, s EthikBond und s EthikMix erstellt, welche in allen Filialen der Sparkasse OO Bank AG erhältlich sind. Quartalsweise erscheint die Publikation „best of fonds“. Diese Informationen sind ebenfalls auf der Website www.s-fonds.at abfragbar.

Darüber hinaus werden ein Halbjahresbericht und ein Jahresbericht erstellt, welche ebenfalls in den

⁶ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung

Filialen der Allgemeinen Sparkasse OÖ Bank AG erhältlich sind bzw. auf der Homepage www.s-fonds.at abzurufen sind.

6.4. Veröffentlicht der Fondsanbieter die Ergebnisse seiner Stimmrechtsausübungs- und Engagement-Politik?

Da im Rahmen der Ethikanalyse durch die ISS-oekom die zu bewertenden Unternehmen bereits in einen intensiven Dialog mit mehreren Feedbackschleifen einbezogen werden, findet von Seiten der Sparkasse OÖ KAG mbH kein über dieses Ausmaß hinausgehendes eigenständiges Engagement statt. Jedoch bieten sich im Rahmen von Unternehmensbesuchen oder Branchenkonferenzen regelmäßig Möglichkeiten Nachhaltigkeitsleistungen von Unternehmen zu thematisieren.

Engagement-Aktivitäten fließen in die Zusammenstellung des Anlageuniversums ein, welches von ISS-oekom monatlich aktualisiert wird.

Die Sparkasse Oberösterreich Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. wird die Ausübung von Stimmrechten stets im Interesse der Anleger und der Integrität des Marktes wahrnehmen. Überschreitet die kumulative Beteiligung aller von der KAG verwalteten Investmentfonds 3 % des Grundkapitals einer Gesellschaft, wird das Stimmrecht auf jeden Fall ausgeübt. Bei der Wahrnehmung ihres Stimmrechts sind ausreichende Transparenz von Geschäftsbericht und Jahresabschluss wesentlich für das Stimmverhalten der Sparkasse Oberösterreich Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. Weiters wird sich die KAG bei Abstimmungen für die Gleichbehandlung aller Aktionäre und gegen die Einschränkung von Aktionärsrechten einsetzen.

Einer Entlastung des Vorstandes wird nur dann zugestimmt, wenn die KAG der Überzeugung ist, dass kein wesentliches juristisches Fehlverhalten des Vorstands/Aufsichtsrats vorliegt. Eine Delegation von Stimmrechten an Dritte erfolgt nur mit einer ausdrücklichen Weisung, wie das Recht auszuüben ist.

Die KAG verfolgt das Ziel, Interessenskonflikte im Zusammenhang mit der Stimmrechtsausübung zu verhindern bzw. im besten Interesse der Anleger zu lösen oder zu regeln. Die KAG wird ihr Stimmrechtsverhalten bzw. das ihrer Stimmrechtsvertreter intern schriftlich dokumentieren. Die KAG ist jederzeit in der Lage, über die Ausübung ihrer Mitgliedschafts- und Gläubigerrechte Auskunft zu geben. Auf Kundenwunsch können wir weitere diesbezügliche Informationen kostenlos zur Verfügung stellen.

⁷ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und den Empfehlungen der HLEG zu *Governance*

EUROSIF UND DIE NATIONALEN SUSTAINABLE INVESTMENT FOREN (SIFs) VERPFLICHTEN SICH ZU FOLGENDEN PUNKTEN:

- Eurosif ist verantwortlich für die Verwaltung und Veröffentlichung des Transparenz Kodex.
- Für Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz ist das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) e.V. der zentrale Ansprechpartner.
- Eurosif und das FNG veröffentlichen die Antworten zum Transparenz Kodex auf ihren Webseiten.
- Eurosif vergibt in KOÖperation mit dem FNG ein „Transparenzlogo“ an diejenigen Fonds, die den Kodex befolgen und eine entsprechende Antwort eingereicht haben. Das Logo kann zu Werbezwecken genutzt werden, wobei die Anweisungen aus dem Logo-Spezifikations-Manual zu beachten sind und der Kodex auf dem neuesten Stand sein muss. Der Kodex ist jährlich zu aktualisieren.
- Eurosif verpflichtet sich, den Kodex regelmäßig zu überarbeiten. Dieser Prozess wird offen und inklusiv gestaltet.

EUROSIF

Eurosif – kurz für European Sustainable and Responsible Investment Forum – ist ein europaweiter Zusammenschluss, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Nachhaltigkeit durch die Finanzmärkte Europas zu fördern.

Eurosif funktioniert als Partnerschaft der europäischen nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs) mit Unterstützung und Beteiligung seiner Mitglieder. Die Mitglieder decken alle Bereiche entlang der Wertschöpfungskette der nachhaltigen Finanzbranche ab. Weitere Mitglieder kommen aus den Ländern in den kein SIF existiert.

Institutionelle Investoren sind genauso vertreten wie Asset Manager, Vermögensverwalter, Nachhaltigkeits-Research-Agenturen, wissenschaftliche Institute und Nichtregierungsorganisationen. Über seine Mitglieder repräsentiert Eurosif ein Vermögen in Höhe von rund einer Billion Euro. Die Eurosif-Mitgliedschaft steht allen Organisationen in Europa offen, die sich Nachhaltigen Geldanlagen verschrieben haben.

Eurosif ist als wichtige Stimme im Bereich nachhaltiger und verantwortlicher Investments anerkannt. Zu seinen Tätigkeitsbereichen zählen Public Policy, Research und der Aufbau von Plattformen, um Best Practices im Bereich Nachhaltiger Geldanlagen zu fördern. Weitere Informationen finden Sie unter www.eurosif.org.

Derzeit gehören zu den nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs):

- Dansif, Dänemark
- Finsif, Finnland
- Forum Nachhaltige Geldanlagen* (FNG) e.V., Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz
- Forum per la Finanza Sostenibile* (FFS), Italien
- Forum pour l'Investissement Responsable* (FIR), Frankreich

- Norsif, Norwegen
- Spainsif*, Spanien
- Swesif*, Schweden
- UK Sustainable Investment and Finance Association* (UKSIF), Großbritannien
- Vereniging van Beleggers vOÖr Duurzame Ontwikkeling* (VBDO), Niederlande

*Mitglied von Eurosif

Sie können, Eurosif unter +32 2 743-2947 oder per E-Mail unter contact@eurosif.org zu erreichen.

Eurosif A.I.S.B.L.
Avenue Adolphe Lacomblé 59
1030, Schaerbeek

FNG

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG), der Fachverband für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz, repräsentiert mehr als 170 Mitglieder, die sich für mehr Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft einsetzen. Dazu zählen Banken, Kapitalanlagegesellschaften, Rating-Agenturen, Finanzberater und wissenschaftliche Einrichtungen. Das FNG fördert den Dialog und Informationsaustausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und setzt sich seit 2001 für verbesserte rechtliche und politische Rahmenbedingungen für nachhaltige Investments ein. Das FNG verleiht das Transparenzlogo für nachhaltige Publikumsfonds, gibt die FNG-Nachhaltigkeitsprofile und die FNG-Matrix heraus und ist Gründungsmitglied des europäischen Dachverbandes Eurosif.

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen erreichen Sie unter +49 (0)30 264 70.544 oder unter office@forum-ng.org

Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.
Rauchstr. 11
D-10787 Berlin

Weitere Informationen zu Eurosif und zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und unter www.forum-ng.org.

Haftungsausschluss – Eurosif übernimmt keine Verantwortung oder gesetzliche Haftung für Fehler, unvollständige oder irreführende Informationen, die von den Unterzeichnern in ihrer Stellungnahme zum europäischen Transparenz Kodex für nachhaltige Publikumsfonds bereitgestellt werden. Eurosif bietet weder Finanzberatung an, noch unterstützt es spezielle Geldanlagen, Organisationen oder Individuen. Bitte beachten Sie auch den Disclaimer unter www.forum-ng.org/de/impressum.html.